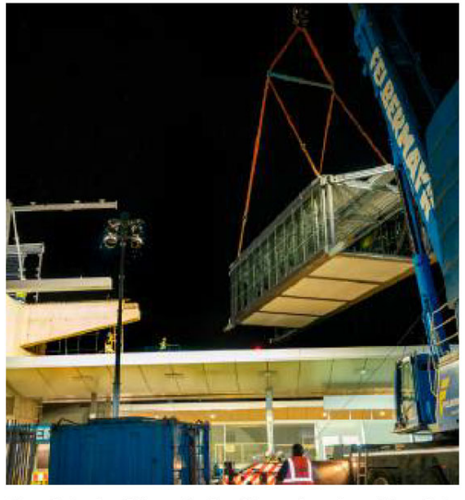
Spektakuläre Modernisierung

Am Wochenende wurde der neue Personensteg am Bahnhof Flughafen Graz-Feldkirchen eingehoben.



Spektakuläre Arbeiten in der Nacht waren notwendig. ÖBB/zepp-cam.at



Baustelle bis Jahresende: Am Wochenende wurde der neue Personensteg am Bahnhof Flughafen Feldkirchen eingehoben. ÖBB/zepp-cam.at

Auch weil die Koralmbahn keine direkte Anbindung an den Graz Airport hat, gewinnt der Bahnhof Flughafen Graz-Feldkirchen seit der Inbetriebnahme der Koralmbahn zunehmend an Bedeutung. Seit Anfang des Jahres wird der Bahnhof auch deshalb kontinuierlich zu einem modernen Nahverkehrshalt ausgebaut.

Neue Bushaltestelle kommt

Gleichzeitig wird der gesamte Bahnhof barrierefrei umgestaltet. Zentrales Bauteil dafür ist ein rund 23 Meter langer Personensteg aus Stahl und Glas, der künftig die beiden Bahnsteige überirdisch miteinander verbindet. Am Wochenende wurde dieser rund 37 Tonnen schwere Stahlkoloss spektakulär eingehoben – eine akribische Millimeterarbeit, die viel Planung und Logistik im Vorfeld erforderte. Damit sind die Bahnsteige künftig über moderne Stiegenaufgänge beziehungsweise barrierefrei über zwei Lifte erreichbar. Aber auch sonst bleibt bei dem Bahnhof kaum ein Stein auf dem anderen: Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten für die Verlängerung der beiden Bahnsteige von 190 auf 220 Meter Länge. So können in Zukunft deutlich längere Züge halten. Aktuell ist eine neue Bushaltestelle in Arbeit. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz und dem Land Steiermark wurden dafür auch Zugangswege und Straßenführungen neu gestaltet. Der gesamte Umbau wird voraussichtlich Ende dieses Jahres fertiggestellt. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. Vermutlich auch wegen der ewigen Diskussion um die Koralmbahn-Haltestelle am Flughafen Graz, weist die ÖBB darauf hin, dass seit diesem Jahr der Bahnhof Flughafen-Feldkirchen mittels durchgehender S-Bahn-Linie (S1) von der Obersteiermark bis in die Südsteiermark bedient wird.

Anbindung über Graz

Dadurch werden am Grazer Hauptbahnhof auch die Railjet-Züge von und nach Kärnten angebunden. Die Zahl der Halte stieg seit Dezember um etwa 28 Prozent auf bis zu 92 Stopps pro Tag, heißt es von der ÖBB. Das bedeute eine spürbar verbesserte und dichtere Taktung. Im Früh- und Abendverkehr werde jetzt sogar ein Viertelstundentakt angeboten, so die Bundesbahnen.